

Sie können uns Geld spenden...

...damit wir noch mehr für die – gerade alten und kranken – Hunde tun können, die in den sog. „Tierheimen“, in Italien Canile genannt, keine Chance haben, vermittelt zu werden (das ist nämlich nicht das Bestreben der Betreiber) oder in Würde und liebevoller Obhut ihren Lebensabend zu verbringen. Das hat sich aber des Menschen bester Freund verdient!

Unser Spendenkonto:
SOS Animalì International
Sparkasse Dachau
Konto 29421
BLZ 700 5140
IBAN: DE 86700515400000029421
BIC BYLADEM1DAH

Arme Hundeseelen werden es Ihnen mit Blicken danken, die Sie nie vergessen werden.

UND:

Wir helfen auch Menschen, die in Not geraten sind und sich nicht mehr um ihre Tiere kümmern oder sie versorgen können – wir nehmen ihre Tiere bei uns auf

Besuchen Sie uns gerne! Vielleicht erst einmal im Internet?
www.sos-animali-international.com erwartet Sie.
Wir sind Kooperationspartner des ETN (www.etn-bonn.de)

...und das kleine Paradies bei Helga.



Besuchen Sie unseren Verlags-Onlineshop unter
www.schroeders-hundeleben.de

VERGNÜGLICHE BÜCHER
ÜBER DAS LEBEN MIT HUND
ZUM VERSCHENKEN UND
SELBSTBEHALTEN!



Unterstützen Sie mit uns
SOS animalì international!
Bis zum 31.12.08 geht von jedem
bestellten Buch **Ja, wen haben
wir denn da?** 1 Euro an SOS
animalì international. Geben Sie
dazu einfach im Bestellverlauf das
Stichwort "SOS animalì
international" in das Feld
"Nachricht zu Ihrer
Bestellung" ein.

Außerdem im Shop:
Kalender, T-Shirts,
Schilder...

SCHROEDERS
HUNDELEBEN

Schroeders Hundeleben Verlag
Lange-Äcker-Str. 29 · 26607 Aurich
Tel. (04941) 180533 · Fax 959970
mailto:mail@schroeders-hundeleben.de
www.schroeders-hundeleben.de

NICHTS
ALS
WERBUNG!



So?...

Freude schenken –
Leben schenken!

Menschen können nach Hilfe rufen – Tiere nicht!

SOS Animalì International

Campo di Meo 87, I-58020 Boccheggiano (GR)

Tel./Fax 00 39 – 0566 – 99 81 45

Kontaktbüro Deutschland:

Ingrid Hofmeister

ingrid@hofmeister-pr.de

WIR unterstützen SOS Animalì International:

KUSE.DE

WERBEAGENTUR

Hofmeister Marketing & PR

www.gprm.de



...oder besser so?

Freude schenken -
Leben schenken!

Warum gerade SOS Animali International?

Zur Bekämpfung des Hundeelends in Italien wurde 1998 der Verein SOS Animali International gegründet. Neben der Betreuung der bereits vorhandenen Tiere und derer, die immer wieder neu dazukommen, machten wir es uns zur Aufgabe, die unkontrollierte Vermehrung von Hunden und Katzen durch Kastrationsaktionen einzudämmen. In den vergangenen Jahren wurden insgesamt über 500 Hunde und 1.500 Katzen kastriert. Zudem versuchen wir durch Aufklärung und Beratung die Haltungsbedingungen der Tiere zu verbessern.

„Tierheime“ in Italien.

Im Gegensatz zu Deutschland gibt es in Italien keine staatlichen Tierheime. Die Kommunen vergeben Lizenzen an Privatpersonen, die für ein bestimmtes Einzugsgebiet ein Tierlager eröffnen. Die Besitzer sind verpflichtet, jeden streunenden Hund aufzunehmen und zu versorgen. Dafür zahlt die Kommune dem Lagerbetreiber je Hund und Tag einen Betrag zwischen 4 und 7 Euro! Eigentlich genügend Geld, um die Tiere artgerecht versorgen zu können. Die meisten dieser Lagerbesitzer sehen sich jedoch als Unternehmer und versuchen, aus ihrem Lager den größtmöglichen Profit herauszuschlagen. Dies geschieht natürlich auf dem Rücken der Tiere ... Bis zu 1.000 Hunde vegetieren in einem solchen Lager.

Hunde in deutschen Tierheimen haben somit im Vergleich zu den italienischen den Himmel auf Erden. Wer es nicht mit eigenen Augen gesehen hat, wird es kaum glauben, dass in unserem nächsten EU-Nachbarland, dem Ferienland Bella Italia, so etwas möglich ist – Spanien, Griechenland und die Türkei stehen diesem allerdings in Nichts nach. Leider eine ganz traurige Wahrheit.

Wer steht hinter SOS Animali International?

Helga Selzle zog 1992 mit ihrem Mann Helmut und fünf Hunden in die Toskana – eigentlich mit der Absicht, hier einen ruhigen Lebensabend nach arbeitsreichen Berufsjahren zu verbringen. Es kam anders, denn das gekaufte kleine und bescheidene Häuschen lag inmitten einer Jagdzone. Die ausgehungerten und sich in schlechtem Zustand befindlichen Jagdhunde waren der Auslöser, sich um diese armen Hundeseelen zu kümmern. Im Juli 1993 waren es bereits 26 Hunde ... und auch die ersten Katzen fanden ein Zuhause. Im November 1993 folgten die ersten Kettenhunde, die nie einen Auslauf gekannt haben. 1997 wurden weitere große Ausläufe für neu ankommende Hunde gebaut. So erweiterte sich diese Zuflucht für in Not geratene Tiere stetig.

Das Tierhaus von Helga und Helmut ist kein Tierheim im üblichen Sinne. Es ist ein einzigartiges Tier-Zuhause inmitten der Toskana, in Boccheggiano, nahe Massa Marittima. Keine Zwinger, nur große Ausläufe, man könnte es Wohlfühl-Atmosphäre für die Tiere nennen.



Und: Hier finden auch Tiere ein Zuhause von in Not geratenen Menschen, die sich nicht mehr um ihre Tiere kümmern oder versorgen können!

Möchten Sie helfen?

In TV-Sendungen werden Millionen und aber-Millionen für Menschen gespendet. Eine Spendensendung jagt die andere – an des Menschen besten Freund denkt leider aber keiner...

Darum machen wir uns ganz besonders stark für diese armen Hundeseelen, die nichts für ihre Lebenssituation können. Aber von uns Menschen gequält, misshandelt, angefahren und einfach liegengelassen, ja sogar weggeworfen, wurden.

Sie können Pate werden...

Auch wenn Sie, aus welchen Gründen auch immer, keinen eigenen Vierbeiner haben möchten oder können – wie wäre es mit einer Patenschaft? Wir haben viele liebe Hunde oder auch Katzen, die sich über ein gesichertes Zuhause freuen

Sie können auch gerne jederzeit zu uns in die Toskana kommen und Ihren Liebling besuchen. Sie können uns auch gerne bei unserer Arbeit helfen. Immer wieder kommen Paten und verbringen ihre Ferien damit, dass sie uns helfen und ihren Vierbeiner dann persönlich betreuen.

Sie können uns Zeit spenden...

...und tierliebende Mitmenschen über unsere Arbeit und vielleicht damit auch über die nicht haltbaren Zustände in einem EU-Land informieren. Ja, vielleicht können Sie sogar Ihr Können für uns einsetzen und mit Aktionen Spenden für uns sammeln. Wir sind wirklich für jede Unterstützung dankbar – zum Wohle der Tiere.

